

## Anreise

**Universitätsklinikum Augsburg**  
Stenglinstraße 2  
86156 Augsburg

[www.uk-augsburg.de/anreise](http://www.uk-augsburg.de/anreise)

### ÖPNV

**Straßenbahnlinie 2** (ab Königsplatz)  
Richtung „P+R Augsburg West“ bis Haltestelle „Uniklinik/BKH“

**Buslinie 32** (ab Hauptbahnhof)  
Richtung „Uniklinik/BKH“ bis Haltestelle „Uniklinik/BKH“

**Buslinie 500/501** (ab Hauptbahnhof)  
Richtung „Welden/Emersacker“ bis Haltestelle „Kinderklinik“  
(von dort 5 Min. zu Fuß)

### Sponsoren

Die Veranstaltung wird dankenswerterweise unterstützt durch die Firmen:

**Bis 5.000 €**



**Bis 3.000 €**



**Bis 2.000 €**



**Bis 1.000 €**



**Bis 500 €**



Stand bei Drucklegung; Offenlegung der Unterstützung gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Absatz 5).

## Auf einen Blick

### Datum, Ort der Veranstaltung:

Freitag, 17.04.2020  
Registrierung ab 8.30 Uhr  
Universitätsklinikum Augsburg  
Stenglinstr. 2, 86159 Augsburg  
Großer Hörsaal, 2. Stock

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Alexander Hyhlik-Dürr  
Direktor Klinik für Gefäßchirurgie und  
endovaskuläre Chirurgie,  
Universitätsklinikum Augsburg

### Weitere Informationen Sekretariat

Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie  
Sandra Schneider  
Tel.: 0821 400-2655  
Fax: 0821 400-3343  
Sandra.Schneider@uk-augsburg.de

### Kongresssekretäre:

Dr. med. Yvonne Goßlau  
Dr. med. Sebastian Zerwes  
cand. med. Julia Hempe

### Kongressorganisation:

KONGKRET - Frau Ulrike Götz  
Falkenweg 7, 97204 Höchberg  
Tel.: 0931 - 2995236  
office@kongkret.de

### Anmeldung:

[www.kongkret.de/veranstaltungstermine](http://www.kongkret.de/veranstaltungstermine)

### Teilnahmegebühren:

Ärzte 25,00 € pro Person; Pflege 15,00 € pro Person  
Teilnahme für Mitarbeiter des UK Augsburg kostenfrei

### Jetzt anmelden und CME-Punkte sichern!

**CME**

Eine Zertifizierung durch die  
Bayerische Landesärztekammer  
ist beantragt.

**Bitte nicht vergessen: 1 Barcode-Etikett mitbringen!**

**AUGSBURG 2.0**

**National, International, Kontrovers**

**Lehrstuhlsymposium Augsburg**

**17.  
APRIL  
2020**



## Vorwort

**Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Unterstützer des Projekts Universitätsklinikum Augsburg und des Lehrstuhles für Gefäßchirurgie an der medizinischen Fakultät Augsburg,**

wir möchten Sie aus einem ganz besonderen Anlass zu uns nach Augsburg einladen: Am 01.01.2019 wurde das Kommunalunternehmen Klinikum Augsburg mit der Übernahme durch den Freistaat Bayern in die Universitätsklinik Augsburg (UK-A) überführt. Zum 01.06.2019 wurde an der medizinischen Fakultät Augsburg als einer der ersten Lehrstühle der bundesweit 7. Lehrstuhl für Gefäßchirurgie eingerichtet. Als nunmehr Zweiter für Gefäßchirurgie in Bayern unterstützt diese Entscheidung die Bedeutung der Gefäßmedizin und ermöglicht die Ausbildung zukünftiger Ärzte auch in Augsburg im Rahmen eines Modellstudienganges auf höchstem Niveau.

Wir stehen vor einer großen Herausforderung. Neben der überregionalen klinischen Versorgung unserer Patienten werden wir uns zukünftig auch für unsere neuen Aufgaben in Forschung und Lehre mit vollem Enthusiasmus engagieren. Als neu gegründeter Lehrstuhl an einer der jüngsten akademischen Einrichtungen Deutschlands möchten wir das überregionale Ansehen der Augsburger Klinik, das durch meine Vorgänger Prof. Loeprecht, Prof. Wölfler und Dr. Jakob aufgebaut wurde, fortführen.

Wir freuen uns, Sie am 17. April 2020 im Großen Hörsaal des Universitätsklinikums Augsburg begrüßen zu dürfen, um mit uns gemeinsam den neu gegründeten Lehrstuhl für Gefäßchirurgie im Rahmen dieses wissenschaftlichen Symposiums zu feiern.

Es gibt viel zu besprechen. So hat sich die Gefäßmedizin in den letzten Jahren durch eine Vielzahl neuer, moderner Therapiestrategien zu einem bedeutenden Baustein innerhalb der chirurgischen Fächer entwickelt. Vor allem durch die Weiterentwicklung minimalinvasiver, endovaskulärer Therapien konnte ein deutlicher Benefit für unsere Patienten erzielt werden. Dennoch wird nach wie vor diskutiert, ob die offene oder die endovaskuläre Strategie im Einzelfall und Langzeitverlauf erfolversprechender ist. Darüber möchten wir gemeinsam mit Ihnen sprechen und auch die Situation in anderen europäischen Ländern beleuchten, da wir der Meinung sind, dass eine tragfähige Vernetzung und ein steter Blick über den Tellerrand von großer Bedeutung für die akademische und klinische Weiterentwicklung unseres Faches sind. Auch kontroverse Ansichten von Kollegen befreundeter Abteilungen sollen diskutiert werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, mit den besten Grüßen aus Augsburg!



**Alexander Hyhlik-Dürr und das gesamte Team der  
Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie**

## Programm

08.30 Uhr	<b>Registrierung</b>
09.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. med. A. Hyhlik-Dürr
09.15 Uhr	<b>Begrüßung Präsident der DGG</b> Prof. Dr. med. D. Böckler
09.20 Uhr	<b>Universitätsmedizin Augsburg: Woher kommen wir, wohin wollen wir?</b> Prof. Dr. med. M. Kadmon
09.30 Uhr	<b>Akademische Karriere - ein Erfahrungsbericht</b> Prof. Dr. med. H.-H. Eckstein <b>Akademische Karriere, was ich erwarte</b> Dr. med. S. Zerwes
09.50 Uhr	<b>Gefäßchirurgie bei unseren Nachbarn: Patientenversorgung, Forschung und Lehre – ein internationaler Überblick</b> PD Dr. med. A. Assadian/ Prof. Dr. med. J. Schmidli/ Univ. Prof. Dr. Tech. T. C. Gasser
10.20 Uhr	<b>Akademische Gefäßchirurgie an den Universitäten in Deutschland – Bestandsaufnahme und Vision</b> Prof. Dr. med. D. Böckler
10.30 Uhr	<b>Die neue Weiterbildungsordnung und deren Konsequenz für die Gefäßmedizin</b> PD Dr. med. F. Adili
10.40 Uhr	<b>Interdisziplinärer Austausch in der Chirurgie: Konzepte und Chancen?</b> Prof. Dr. med. M. Anthuber
10.50 Uhr	<b>PAUSE</b>
11.05 Uhr	<b>Gefäßkrankungen: Bedeutung für die Gesellschaft</b> Prof. Dr. med. C. Diehm
11.15 Uhr	<b>Neoangiogenese, Diabetes und Nephropathie: Was können Gefäßmediziner von Onkologen/Internisten lernen?</b> Prof. Dr. med. M. Trepel
11.25 Uhr	<b>Wie verändern neue Medikamente unsere Therapien?</b> Prof. Dr. med. E. S. Debus
11.35 Uhr	<b>Gefäßpatienten – eine Herausforderung für die Anästhesie! Wie kann uns „Big Data“ helfen?</b> Prof. Dr. med. A. Heller
11.45 Uhr	<b>Polypharmazie: Die wichtigsten Interaktionen in der Behandlung von Gefäßpatienten!</b> Prof. Dr. rer. nat. W. Kämmerer
12.00 Uhr	<b>Der besondere Vortrag: Unterwegs im Namen der Menschlichkeit</b> W. Heide

## Programm

12.30 Uhr	<b>PAUSE</b>
13.15 Uhr	<b>PRO/CONTRA</b> <b>Die endovaskuläre Aorten Chirurgie: mit richtigem Device und einem Hybrid-OP keine Limitationen!</b> Prof. Dr. med. E. Verhoeven/ Prof. Dr. med. C. Reeps
13.30 Uhr	<b>PRO/CONTRA</b> <b>EVAR ohne Strahlenbelastung mit IVUS – ein MUSS in der heutigen Zeit?</b> Dr. med. J. Teßarek / Dipl. phys. G. Östreicher
13.45 Uhr	<b>PRO/CONTRA</b> <b>Die Behandlung des Schlaganfalles ist zukünftig: Konservativ? Operativ? Interventionell?</b> PD Dr. med. M. Ertl / Prof. Dr. med. H.H. Eckstein/ Prof. Dr. med. A. Berlis
14.15 Uhr	<b>PRO/CONTRA</b> <b>pAVK: Die Intervention ist 1st Line Therapie!</b> PD Dr. med. C. Scheurig-Münkler/ PD Dr. med. R. Weidenhagen
14.30 Uhr	<b>PRO/CONTRA</b> <b>Die Zukunft der Aortenbogenchirurgie ist endovaskulär!</b> Prof. Dr. med. M. Siepe/ Prof. Dr. med. K. Pfister
14.45 Uhr	<b>PRO/CONTRA</b> <b>Die chirurgische Thrombektomie ist die überlegene Therapie bei TVT!</b> Dr. Dr. D. Mühlberger / Prof. Dr. med. T. Kröncke
15.00 Uhr	<b>Das gefäßchirurgische Trauma-Management in Krisensituationen sollte jeder Gefäßchirurg beherrschen</b> Dr. med. M. Engelhardt
15.10 Uhr	<b>PAUSE</b>
15.30 Uhr	<b>Der Heidelberger Weg zum Forschungserfolg</b> Prof. Dr. med. Dittmar Böckler
15.35 Uhr	<b>Der Hamburger Weg zum Forschungserfolg</b> Prof. Dr. med. E. S. Debus
15.40 Uhr	<b>Der Kölner Weg zum Forschungserfolg</b> Prof. Dr. med. B. Dorweiler
16.00 Uhr	<b>Verabschiedung</b> Prof. Dr. med. A. Hyhlik-Dürr